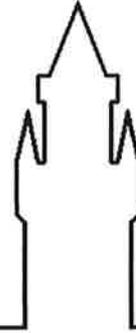


E: 30.09.15

11-16/1287



**CDU**

CDU Friedberg  
www.CDU-Friedberg.de/parlament • eMail: Fraktion@CDU-Friedberg.de

**Fraktion  
im Stadtparlament**

An  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Hendrik Hollender  
Mainzer-Tor-Anlage 6

61169 Friedberg

**Olaf Beisel**  
**Fraktionsvorsitzender**  
Susanna-Edelhäuser-Weg 2  
61169 Friedberg  
Tel.: 06031/62486  
Fax.: 06031/685915  
Mobil: 0172/6113171  
eMail: olaf.beisel@cdu-friedberg.de

Friedberg, den 27.09.2015

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Hollender,  
bitte nehmen Sie folgende Anfrage der CDU-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Die CDU-Fraktion bittet den Magistrat um die Beantwortung folgender Fragen zum Thema "Aktuelle Flüchtlingssituation in Friedberg":

1. Wie viele Flüchtlinge wurden der Stadt Friedberg im Jahr 2015 vom Wetteraukreis zugewiesen? Aus welchen Heimatregionen stammen sie? Wie viele davon stammen aus so genannten sicheren Drittländern und haben damit kaum Aussicht auf eine positive Bescheidung ihres Asylantrages?
2. Von welchen Zuweisungszahlen durch den Wetteraukreis an die Stadt Friedberg geht der Magistrat für die nächsten 3 Monate aus?
3. Wie viele Personen wurden bislang in welcher Einrichtung untergebracht?
4. Gibt es derzeit noch Unterbringungsmöglichkeiten und wenn ja, wie viele und wo?
5. Welche weiteren Maßnahmen zur Unterbringung von Flüchtlingen plant die Stadt Friedberg?  
Wurden Gespräche mit potentiellen Vermietern geführt?  
Gibt es Neuigkeiten zur Nutzung des Gebäudes in der Stahlstraße?
6. Wie hoch sind die bisherigen durch die Flüchtlingsunterbringung entstandenen Kosten? Mit welchen künftigen Kosten plant die Stadt? Wie hoch sind die Zuschüsse pro Kopf von Kreis, Land und Bund im Einzelnen? Sind die aktuellen Zuschüsse ausreichend?

Wir bitten den Magistrat die Antworten hierzu auch in Schriftform den Stadtverordneten zur Verfügung zu stellen.

Olaf Beisel  
Fraktionsvorsitzender